

Ressort: Politik

CDU plant weitere Entlastungen für Eltern

Berlin, 02.07.2015, 16:53 Uhr

GDN - Die CDU will Eltern künftig noch stärker finanziell entlasten. Das berichtet die "Bild" (Freitag) unter Berufung auf ein beschlossenes Papier der Zukunftskommission zum stärkeren Zusammenhalt der Gesellschaft in Deutschland.

Die Kommission wird vom stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden Armin Laschet geleitet, mitgewirkt an den Beschlüssen hat unter anderem der frühere CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Friedrich Merz. Der "Bild" zufolge schlägt die Kommission vor, dass Eltern künftig geringere Rentenbeiträge zahlen müssen als Kinderlose. Der bereits heute niedriger angesetzte Beitrag zur Pflegeversicherung soll für Eltern zudem ein weiteres Mal sinken. Geplant ist demnach außerdem die Einführung eines neuen "Flexi-Betreuungsgeldes", das Eltern wahlweise erst im zweiten Lebensjahr ihres Kindes, dafür aber in doppelter Höhe in Anspruch nehmen dürfen. Ziel sei generell, mit einem "Mix von Maßnahmen" die "Wahlfreiheit über den gesamten Lebensverlauf" der Eltern und ihrer Kinder weiter voranzubringen, heißt es laut "Bild" in dem Beschlusspapier. Außerdem soll das Betreuungsgeld ab dem dritten Kind steigen. So will die CDU dem bei kinderreichen Familien höheren Armutsrisiko begegnen, berichtet die "Bild" weiter. Entsprechend sollen nach den Vorstellungen der Laschet-Kommission künftige Zuwächse beim Kindergeld und Kinderzuschlag ebenfalls vorrangig kinderreichen Familien zugute kommen. Laschet bestätigte über "Bild": "Wir wollen junge Menschen zur Familiengründung ermutigen. Kinder sind sichtbar gewordene Hoffnung auf Zukunft. Das stiftet mehr Zusammenhalt als jedes Politikprogramm." Laschet betonte: "Eltern verdienen so viel Unterstützung wie möglich, denn sie sind die Leistungsträger unserer Gesellschaft."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56990/cdu-plant-weitere-entlastungen-fuer-eltern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619